



FORTBILDUNGSPROGRAMM 2026

Bonitätsanalyse / Rating



INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
Bonitätsanalyse / Rating	3
20.300 Sparkassen-StandardRating	4
20.308 Rating und Scoring: Ergebnisse der Produktpflege (online)	6
20.310 Manuelle Konsolidierung in EBIL	8
20.311 Bilanzauswertung mit EBIL technisch und fachlich beherrschen - Grundlagen	10
20.378 Das neue Berichtswesen der Sparkassen Rating und Risikosysteme GmbH (SR) zum Frühwarnsystem (online)	12
20.382 Informationsveranstaltung zu den Weiterentwicklungen des S-ESG-Scores im Rahmen von OSPlus 25.1 (online)	14
20.341 Aktuelles Branchenwissen: Fahrradhandel (online)	16

20 MARKTFOLGE AKTIV

Bonitätsanalyse / Rating

Sparkassen-StandardRating

Die sachgerechte Risikoklassifizierung von Kreditnehmern mit dem Sparkassen-StandardRating ist ein grundlegender Baustein für das Geschäft mit Gewerbe- und Firmenkunden - sowohl hinsichtlich der Kreditentscheidung und der Ermittlung risikogerechter Konditionen als auch mit Blick auf die Steuerung des Portfolios. In unserem Seminar werden Ihnen Aufbau und Funktionsweise des StandardRatings erläutert. Ihr Wissen wird anhand von Fallstudien am PC vertieft und durch praxisnahe Bearbeitungshinweise abgerundet.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die sich neu in die Risikoklassifizierung gewerblicher Kreditnehmer mit dem Sparkassen-StandardRating einarbeiten, aus den Bereichen Markt, Marktfolge, Kreditrevision

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit dem modul-basierten Aufbau des StandardRating und wissen, welche Informationen für die Ermittlung eines aussagefähigen-Ergebnisses erforderlich sind.
- Sie vertiefen diese Grundkenntnisse anhand von Übungsfällen - unter Anwendung der Software/ OSPlus - zu den Segmenten Gewerbekunden, Firmenkunden und Freiberufler und lernen die Besonderheiten zur Abbildung dieser Kundengruppe kennen.
- Sie sind vertraut mit den Kriterien zur Anwendung des Konzepts "Haftungsverbund" und erhalten einen Überblick über die Möglichkeiten der Notenübertragung.
- Sie haben einen Überblick über die Verwendung und die Kommunikation der Rating-Note.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Silvia Jansen, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband
- Klaus Werner, Sparkassenverband Westfalen-Lippe



TERMIN(E)

04.11.2026 – 05.11.2026 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

795,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Sparkassen-Ratingsysteme im Überblick

Konzept - Womit rate ich wen?

Rating-Regeln

Methodik des StandardRatings

Finanzrating

Qualitative Ratingfaktoren

Überziehungstage und Warnsignale im Rating

Abbildung von Haftungsverbünden im Rating

Überschreibungen der Rating-Note

Übungsfall: Gewerbe-/Firmenkunden mit Bilanz

Übungsfall: Freiberufler mit Einnahmen-Überschuss-Rechnung

Kommunikationskonzept des DSGVO

Rating und Scoring: Ergebnisse der Produktpflege (online)

Die einheitlichen Rating-Verfahren der Sparkassen-Finanzgruppe werden zentral durch die Sparkassen Rating und Risikosysteme GmbH (SR) weiterentwickelt. Um die hohe Qualität der Instrumente zu sichern, findet jährlich eine – auch aufsichtlich geforderte – umfassende Überprüfung der Prognosegüte statt. In diesem Webinar werden Sie über die Ergebnisse dieser Überprüfung, die daraus abgeleiteten Anpassungen und deren Auswirkungen auf Ihre Sparkasse informiert.

ZIELGRUPPE

Methodik-Verantwortliche und Multiplikatoren für die Risikoklassifizierung (StandardRating, KundenKompaktRating, ImmobiliengeschäftsRating, Kundenscoring), Mitarbeiter/-innen aus dem Risikocontrolling und der Kreditrevision

IHR NUTZEN

- Sie kennen die neusten Ergebnisse der Produktpflege.
- Sie sind mit dem aktuellen Release vertraut.
- Sie profitieren vom Informationsaustausch untereinander und mit der Referentin.

IHRE REFERENTIN

Silvia Jansen, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1,5 Stunden



PREIS

189,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Ergebnisse der Produktpflegekommunikation 2024

- Produktpflege Sparkassen-StandardRating
- Produktpflege KundenKompaktRating
- Produktpflege Sparkassen-Immobilien-geschäftsRating
- Produktpflege Sparkasse-KundenScoring

Überblick: Fachliche und methodische Anpassungen/Weiterentwicklungen in den vier Verfahren

Manuelle Konsolidierung in EBIL

Das EBIL-Konsolidierungstool ist sehr komplex. Mit Hilfe von Musterfällen erwerben Sie in diesem Seminar die Fähigkeit, mit geringem Zeitaufwand eine sachgerechte Konsolidierung zu erstellen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die EBIL anwenden und sich mit der Eingabe und Konsolidierung von Jahresabschlüssen befassen

IHR NUTZEN

- Sie kennen die unterschiedlichen Konsolidierungseingaben und können einen konsolidierten Jahresabschluss erstellen.
- Sie sind vertraut mit der Navigation im Konsolidierungsbereich und können Fehlermeldungen beheben.
- Sie sind in der Lage, mit Programmbesonderheiten umzugehen, wie zum Beispiel der Branchencodesuche oder den Änderungen von Datensätzen.

IHRE REFERENTIN

Lena Kremers, Stadtsparkasse Mönchengladbach



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

575,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Neuerungen in EBIL

Definitionen zu neuen Begriffen

Suchen und Anlegen von Datensätzen

Konsolidierungsinformationen hinterlegen

Konsolidierung bearbeiten und freigeben

Nachträgliche Änderungen in den Daten

Bilanzauswertung mit EBIL technisch und fachlich beherrschen - Grundlagen

Das Einzelbilanzanalysewerkzeug EBIL wird von mehr als 90 % aller Sparkassen für die Bilanzaufbereitung, -analyse und -dokumentation genutzt. Um korrekte Auswertungen zu erhalten, müssen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Kreditbereich über grundlegende Kenntnisse hinsichtlich der technischen Erfassung und fachlichen Interpretation der Bilanzdaten verfügen. Das erforderliche Wissen vermitteln wir in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen und Nachwuchskräfte aus der Marktfolge, die bisher nur wenig mit EBIL gearbeitet haben bzw. neu mit EBIL arbeiten werden; Mitarbeiter/-innen der Ratinganalyse von Sparkassen aufgrund der Umstrukturierung im Bereich Marktfolge (Integration der bisherigen Abteilung Bilanzanalyse in die Ratinganalyse)

IHR NUTZEN

- Sie kennen die grundlegenden gesetzlichen Bestimmungen der Bilanzanalyse.
- Sie können Bilanzdaten korrekt in EBIL erfassen.
- Sie sind in der Lage, die Ergebnisse der Bilanzauswertung korrekt zu interpretieren und im Bilanzbericht zu dokumentieren.

IHRE REFERENTIN

Lena Kremers, Stadtsparkasse Mönchengladbach



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

2 Tage



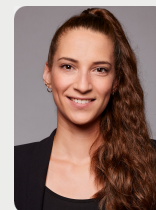
PREIS

740,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

1. Tag

Aufgabe des Bilanzanalysten

- Erfüllung der KWG-Anforderungen
- Neuerungen in EBIL (auch BilMoG)
- Einschätzung des Kreditausfallrisikos
- Dokumentation der Erkenntnisse

Zurordnung von Bilanzpositionen

- Aktiva (z. B. Firmenwert)
- Passiva (z. B. Eigenkapital unter Berücksichtigung der jeweiligen Rechtsform)
- GuV (neutral oder ordentlich)

2. Tag

EBIL

- Neuerungen in EBIL
- Navigation
- Erfassen von Bilanzdaten
- Musterfälle
- Übungen anhand von Praxisfällen

Bilanzkritik

- EBIL Kennzahlen
- Tendenz Eigenkapital und Ertrag
- Risiko (Hinweise im Jahresabschluss oder in mitgelieferten Unterlagen)
- Branchenumfeld
- Besonderheiten (z. B. abweichende Zuordnung von Positionen)

Das neue Berichtswesen der Sparkassen Rating und Risikosysteme GmbH (SR) zum Frühwarnsystem (online)

Erstmalig zum Ende des ersten Quartals 2025 wird die SR ihren neuen Standardbericht zum Frühwarnsystem (FWS), Stand OSPlus 24.1, ausliefern. Ziel ist es, die Sparkassen mit diesem Bericht bei der aus den MaRisk geforderten institutsinternen Modellprüfung („Validierung“) zu unterstützen. In dieser Veranstaltung werden Sie über die Inhalte des neuen Berichtes und deren Interpretation informiert. Des Weiteren wird eine kleine Ergänzung der Steuerdaten des Frühwarnsystems für den geeigneten Umgang mit Kundinnen und Kunden ohne Girokonto vorgestellt.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Firmenkundengeschäft (Marktfolge), die für das Frühwarnsystem verantwortlich sind

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Inhalte des neuen SR-Standardberichts und können diese mit Blick auf die institutsinterne Modellprüfung interpretieren.
- Sie können einschätzen, welche Informationen Ihrer Sparkasse weitergegeben werden müssen.
- Sie sind in der Lage, Fragestellungen zum neuen Bericht zu klären.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Kristina Nagel und Petr Bocek, Sparkassen Rating und Risikosysteme GmbH
Klaus Werner, Sparkassenverband Westfalen-Lippe (08.04.2025)
Silvia Jansen, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband (11.04.2025)

HINWEIS(E)

Die SR wird voraussichtlich um den 20.03.2025 herum einen FWS-Musterbericht und einen Praxisleitfaden veröffentlichen. Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung wird empfohlen, sich möglichst vor der Veranstaltung mit diesen Unterlagen zu beschäftigen.

Bitte mailen Sie Ihre Fragen für den Termin 08.04.2025 bis spätestens 01.04.2025 an k.werner@svwl.eu bzw. für den Termin 11.04.2025 bis spätestens 04.04.2025 an silvia.jansen@rsgv.de.



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

3 Stunden



PREIS

255,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Vorstellung des neuen SR-Berichtes zum Frühwarnsystem

Hinweise zur Datengrundlage, Stichtagen und Auslieferungszyklus

Erläuterung der einzelnen Auswertungen

Hinweise zum Umgang mit dem Bericht aus Sicht von Instituten der Kategorie A und B

Hinweise zum Praxisleitfaden Frühwarnsystem

Vorstellung der Ergänzung der Steuerdaten

Informationsveranstaltung zu den Weiterentwicklungen des S-ESG-Scores im Rahmen von OSPlus 25.1 (online)

Mit dem OSPlus-Release 25.1 im Herbst 2025 stellt die Finanz Informatik den Instituten die in ergebnisrelevanten Punkten weiterentwickelte Anwendung S-ESG-Score in OSPlus zur Klassifizierung von Nachhaltigkeitsrisiken zur Verfügung. In dieser Veranstaltung informieren wir über methodische Neuerungen und Änderungen bei der Handhabung. Weiterhin wird Ihnen mit dem S-ESG-ImmoScore ein Werkzeug zur Nachhaltigkeitsbewertung bestimmter Immobilien (Fokus: Sicherheiten) vorgestellt.

ZIELGRUPPE

Für den S-ESG-Score verantwortliche Mitarbeiter/-innen sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Firmenkundengeschäft (Markt und Marktfolge), Mitarbeitende, die sich mit ESG-Risiken aus dem Firmenkundengeschäft auf Portfolioebene (Risikocontrolling, Banksteuerung) bzw. bei Immobiliensicherheiten beschäftigen

IHR NUTZEN

- Sie kennen alle methodischen Neuerungen des S-ESG-Scores der SR und wissen, auf welche Veränderungen im Handling der Anwendung S-ESG-Score zu achten ist.
- Sie sind in der Lage sich richtig einzuschätzen, welche Informationen in der Sparkasse weitergegeben werden müssen.
- Sie können das Handling des über die Plattform 'caballito' neu bereitgestellten S-ESG-ImmoScores für Ihr Haus bewerten und seinen Nutzen für die Nachhaltigkeitsbewertung bestimmter Immobilien (Fokus: Sicherheiten) einschätzen.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Manuela Friedrich und Chris Sauter, S Rating und Risikosysteme GmbH

Alexander Klewno, Finanz Informatik

Olaf Pesch, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag
09:00 Uhr bis 16:00 Uhr



PREIS

345,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt**Fachlicher Teil**

- Vorstellung der methodische Änderungen bezüglich des S-ESG-Scores zum Release 25.1
- Einführung einer Einschätzung zur zukünftigen Entwicklung individuell bewerteter Kunden, Anbindung von ESG-Daten aus 'ESG-Data' (Schnittstelle für den ESG-Datenimport aus dem Firmenkundenportal)
- Erweiterungen bei ESG-Faktoren, bei der Nutzung von Energieausweisdaten aus VVS zur Immobilienbewertung, Erläuterungen zur neuen Zuordnung von Immobilien zu Einzel-/Gemeinschaftspersonen und zu weiteren Punkten
- Hinweise zu Auswirkungen der Produktpflege (Ergebnisveränderungen)
- Erläuterung des Handlings des neu bereitgestellten S-ESG-ImmoScores (Plattform 'caballito') bspw. zur Bewertung von Immobiliensicherheiten

Technischer Teil

- Vorstellung der weiterentwickelten Anwendung S-ESG-Score in OSPlus
- Erläuterungen zum Handling und zum Umgang mit den neuen bzw. erweiterten Schnittstellen zum Firmenkundenportal bzw. VVS anhand von Praxisbeispielen

Aktuelles Branchenwissen: Fahrradhandel (online)

Der Fahrradhandel ist seit einigen Jahren geprägt durch hohe Lagerbestände, gestiegene Kosten, Preisdruck und auch Insolvenzen. Anfang 2026 steckt die Branche weiterhin in der Krise. Wie ist die weitere Prognose der Branche? Anhand welcher Zahlen (speziell für den Fahrradhandel) können (drohende) Schieflagen erkannt werden? Welche Sanierungsmaßnahmen können bzw. sonstige Maßnahmen müssen gegebenenfalls ergriffen werden?

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen in der Analyse und im Markt, die Fahrradhändler betreuen

IHR NUTZEN

- Sie kennen die zentralen Marktgegebenheiten und Branchenentwicklungen sowie die für die Branche wirklich relevanten Kennzahlen.
- Sie können Zahlenmaterial mithilfe eines vertieften Verständnisses der betrieblichen Hintergründe besser einordnen und Gewinn-, Finanz- und Risikoschwellen als praxisnahe Entscheidungsinstrumente nutzen.
- Sie sind in der Lage, Krisenverläufe zu beurteilen und in fortgeschrittenen Krisensituationen fundierte und schnelle Entscheidungen zu treffen.

VORAUSSETZUNG(EN)

Grundlegende Analysekenntnisse

IHR REFERENT

Stefan Lorenz, RDG Köln GmbH



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

425,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Besprechung von Branchenspezifika wie z. B. Wertschöpfungskette und Branchenentwicklungen im Zeitablauf der letzten drei Jahre

Zahlenanalyse (Jahresabschluss/unterjährig/Planung) und individuelle Kennziffern speziell auf Fahrradhändler zugeschnitten (z.B. Marge, Personalaufwand, Finanzierungsstruktur, Lagerbestände, Lieferantenkredite, Spartenrechnung [Verkauf und Werkstatt], Branchenvergleich)

Krisenstadien und Krisenverläufe bis hin zur Insolvenzanmeldepflicht

Unternehmenskonzepte in der Krise (Inhalte, Beispiele Unterschiede)

Gewinn- und Finanzschwellenrechnung zur Einschätzung der betragsmäßigen Größenordnungen bzgl. Risiko und Break-Even

Mögliche betriebliche und bankseitige Sanierungsmaßnahmen und Einschätzung zur zukünftigen Entwicklung

100% online



DIE BUSINESS SCHOOL

Zertifizierte Weiterbildung zum Fach- oder Betriebswirt

Die Business School bietet zertifizierte Weiterbildungen zu Fach- oder Betriebswirten an. 100 % online und gleichzeitig persönlich betreut. Flexibel nach Deinen Wünschen, berufsbegleitend und europaweit auf Bachelor- und Master-Programme anrechenbar. Als Label der Sparkassenakademien Nordrhein-Westfalen verfügen wir über fundierte Erfahrungen in der Aus- und Weiterbildung – über 5.000 zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit uns schon ihre beruflichen Perspektiven verbessert.



Informiere Dich über unsere berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



Rabea Hesse
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-712
bs@ska.nrw



Nathalie Mädje
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-757
bs@ska.nrw



Liane Stach
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-792
bs@ska.nrw



Laura Freiin von Eerde
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-795
bs@ska.nrw

TAGUNGSZENTRUM HÖRDER BURG

Ob in Präsenz, digital oder hybrid: Mieten Sie unsere Räume für Ihre Veranstaltung

Kongress, Besprechung, Seminar, Workshop oder eigene Schulung für die Mitarbeitenden? Wir bieten Ihnen den passenden Raum für Ihre Veranstaltung.

Sie planen eine Online-Veranstaltung durchzuführen? Mit uns haben Sie den richtigen Partner an Ihrer Seite: Unsere digitalen Räume und hausinternes Studio bieten Ihnen die optimale Basis für Ihre digitale Veranstaltung. On top übernehmen wir für Sie auf Wunsch die professionelle Begleitung Ihrer Veranstaltung durch „Co-Moderatoren“, die Schulung Ihrer Dozenten, das gesamte Teilnehmermanagement, die inhaltliche Konzeption Ihrer Veranstaltung und vieles mehr.

Für Veranstaltungen in Präsenz erwarten Sie in dem exklusiven Gebäudeensemble der Hörder Burg mit direktem Seeblick über 40 hochmoderne Seminar- und Tagungsräume mit einmaligem Flair. Ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Catering sowie hochprofessionelle Organisationsabläufe und maßgeschneiderte Rahmenprogramme runden unser Angebot perfekt ab.

Gern kombinieren wir auch das Raumangebot für Sie und führen Ihre Veranstaltung hybrid durch. Dabei ist ein Teil des Publikums physisch vor Ort, die weiteren Teilnehmer sind digital zugeschaltet. Der Vorteil: Das Online-Publikum wird aktiv in die Präsenz-Veranstaltung mit einbezogen und alle Teilnehmenden können in Echtzeit miteinander interagieren und in Kontakt treten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Unser Veranstaltungsmanagement berät Sie gern persönlich zu Ihrem individuellen Angebot.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



Antonia König
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-744
antonia.koenig@ska.nrw



Andreas Gaida
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-722
andreas.gaida@ska.nrw

MITTELSTANDSCAMPUS NRW

Der Mittelstand bildet das Herz der deutschen Wirtschaft

Der MittelstandsCampus NRW, eine Marke der Sparkassen-akademie NRW, bietet mittelständischen Unternehmen vielfältige Bildungsangebote und Inhouse-Beratungen für zentrale Themen an, wie zum Beispiel:

- Nachhaltigkeit,
- Digitalisierung und
- Arbeitgeberattraktivität – Führung.

Ein exklusives Kooperationsnetzwerk, beispielsweise mit der Universität Witten/Herdecke oder der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management, sichert zusammen mit unserer fundierten Erfahrung die Qualität der hochwertigen sowie einzigartigen Workshops, Bildungsformate und Beratungsleistungen.

Neben unseren digitalen Veranstaltungen begrüßen wir Sie und Ihre Mitarbeiter/-innen zudem in unserem Tagungszentrum Hörder Burg in einem einmaligen Ambiente. Von unserer rund 700 Jahre alten „Burg“ haben Sie einen direkten Blick auf den Phoenix See in Dortmund. Ein Ort, der wie kein anderer für Transformation und Zukunftsfähigkeit steht.

IHR ANSPRECHPARTNER



Christian Overhage

Projektleiter Mittelstandscampus NRW

0231 22240-717

christian.

overhage@mittelstandscampus-nrw.de



Lern- und Buchungsportal

Informieren Sie sich über unser Bildungsangebot.

Digitale Transformation